

Pressemitteilung
Stuttgart, 3. Dezember 2020

„Stuttgart goes live“: Staatsorchester initiiert Solidaritätsaktion mit freischaffenden Künstler*innen

In einer Kooperation mit dem Pop-Büro Region Stuttgart, dem Club Kollektiv und dem Staatsministerium Baden-Württemberg ruft das Staatsorchester Stuttgart zur Solidarität mit freischaffenden Künstler*innen auf – eine Erweiterung des bereits angekündigten Livestreams des 2. Sinfoniekonzerts aus der Liederhalle.

Dazu werden am **Montag, 7. Dezember, ab 18.30 Uhr** mehrere Live-Acts in einem Stream unter dem Titel **Stuttgart goes live** auf www.staatsoper-stuttgart.de/live kostenfrei übertragen. Über einen Spendenbutton wird dabei um Unterstützung der Künstler*innen Soforthilfe Stuttgart gebeten. Die Initiative hilft Künstler*innen und Kulturarbeiter*innen im Raum Stuttgart, die aufgrund der Pandemie-Krise in Not geraten sind.

Eröffnet wird das Streaming-Konzert mit drei Live-Acts ab 18.30 Uhr aus dem **Kulturzentrum Merlin**. Den Anfang macht **KEMELION**, ein Solo-Projekt des Produzenten und Singer & Songwriter Cihan Ozaman. Er mischt rhythmische und orientalische Beats zu einzigartigem Electro-Funk-Pop.

Im Anschluss steht mit der Künstlerin **Gaisma** ein echtes Multitalent auf der Bühne. Die Musikerin tanzte fünf Jahre an den Staatsoper in München und Stuttgart, ehe sie ihre Leidenschaft für selbstproduzierte Musik und analoge Geräte entwickelte. Ihre Musik entzieht sich den üblichen Genrekategorien; stetig erneuert und erweitert sie ihr Repertoire.

Abgeschlossen wird dieser Live-Part von **Levin Goes Lightly**, Kunstfigur und Alter Ego von Levin Stadler, der weit mehr will, als die üblichen Indie-Pfade beschreiten. Levin textet und singt inzwischen gänzlich auf Deutsch, nutzt die Irritationen und Doppeldeutigkeiten der Sprache, lässt sperrige Klänge auf melodiose, psychedelische Pop-Sounds treffen.

Die zweite Station des Streaming-Konzerts führt dann ab 20.15 Uhr in die Liederhalle. Dort spielt das **Staatsorchester Stuttgart** live das **2. Sinfoniekonzert**. Die mexikanische Dirigentin **Alondra de la Parra** feiert ihr Debüt beim Staatsorchester und verbindet lateinamerikanische Klänge mit europäischer Klassik: Neben Kompositionen von Igor Strawinsky und Wolfgang Amadeus Mozart erklingen Werke des zeitgenössischen mexikanischen Komponisten Javier Álvarez und des Argentiniers Alberto Ginastera. Die junge Pianistin **Elisabeth Brauß** widmet sich als Solistin Mozarts Klavierkonzert Nr. 23. Der amerikanisch-kanadische Violinist Benjamin Bowman wird zudem sein erstes Konzert mit dem Staatsorchester Stuttgart bestreiten. Der Konzertmeister der Metropolitan Opera New York übernimmt die Elternzeitvertretung der

STAATSOPER STUTT GART

Stuttgarter Konzertmeisterin Elena Graf. Unterstützt wird dieser Stream von der LBBW, dem Digitalpartner der Staatsoper Stuttgart.

Als letzte Station steht zum Abschluss ab 22:00 Uhr als Vertreter für das Club Kollektiv der **DJ Marius Lehnert** auf der Bühne, Produzent und Veranstalter zahlreicher elektronischer Events wie der „Discotronic“- oder „DEEPER!“-Reihe. Er legt live aus dem **Climax Institutes** in der Calwer Straße auf; der Club gilt seit 1996 als Institution im Stuttgarter Nachtleben für House, Techno und elektronische Tanzmusik.

„Auch von den Freischaffenden hängt unser aller Zukunft ab, ohne sie wäre kaum eine Aufführung überhaupt möglich. Daher gilt die uneingeschränkte Solidarität des Staatsorchesters den Musikerinnen und Musikern ohne Festanstellung. Jeder Euro, der durch unseren Spendenaufruf zusammenkommt, dient dem Erhalt der Kulturlandschaft, und zwar nicht auf die klassische Musik beschränkt. Auch deshalb bin ich über die Kooperation mit dem Pop-Büro und dem Club Kollektiv sehr glücklich“, so Generalmusikdirektor **Cornelius Meister**.

Ministerpräsident **Winfried Kretschmann** betont: „Wir spüren im Moment mehr denn je, wie sehr die Kultur fehlt – um einander zu begegnen, aber auch, um die Erfahrungen persönlich und gesellschaftlich zu reflektieren, zu verarbeiten und verstehen zu lernen. Vor allem freischaffende Künstlerinnen und Künstler und die Akteure der Veranstaltungsszene und Nachtkultur sind besonders stark getroffen. Uns ist bewusst, was diese Zeit ohne Honorare und Aufträge für viele Kreativschaffende bedeutet – und zwar nicht nur aus finanzieller Perspektive. Deshalb ist es ein tolles Zeichen, dass diese Initiative der gemeinsamen Solidarität der Kunstschaffenden aus dem Staatsorchester kommt. Dieser Brückenschlag der unterschiedlichen Musik-Sparten ist in dieser Form einmalig und sendet ein klares Signal des Zusammenhalts und der Ermutigung!“

Der Leiter des Stuttgarter Pop-Büros, **Walter Ercolino**, ergänzt: „Uns als Pop-Büro Region Stuttgart ist es zu jeder Zeit wichtig, die Musikkultur mit aller Kraft zu unterstützen und zu fördern. Und wenn man dabei auch noch Grenzen zwischen Genres überwinden und mit anderen Kulturinstitutionen eng zusammenarbeiten kann, sind wir natürlich sehr gerne mit dabei!“

Und für das Club Kollektiv erklärt **Hannah Japes**: "Als Club Kollektiv freut uns die Kooperation besonders, sind doch alle teilnehmenden Institutionen, Einrichtungen, die das Stuttgarter Nachtleben kulturell bereichern. Der Schulterschluss zwischen den verschiedenen Akteuren ist aktuell dringend notwendig und wirkt hoffentlich durch und über die Krise hinaus als Zeichen an die Politik und Gesellschaft, dass wir gemeinschaftlich für eine vielfältige, unbedingt erhaltenswerte Nachtkultur in Stuttgart stehen."

STAATSOPER STUTTGART

Ablauf „Stuttgart goes live“:

- **18:30 Uhr: Livestream des Pop-Büros Region Stuttgart (Kulturzentrum Merlin)**
Begrüßung durch Viktor Schoner und Walter Ercolino live vor Ort
Live-Acts: Kemelion, Gaisma und Levin goes lightly
- **20.15 Uhr: Livestream des Staatsorchesters Stuttgart (Liederhalle)**
Begrüßung durch Ministerpräsident Winfried Kretschmann
Sinfoniekonzert mit dem Staatsorchester Stuttgart
Musikalische Leitung: Alondra de la Parra
- **22:00 Uhr: Livestream des Klub Kollektivs (Climax Institutes)**
Begrüßung durch Club Kollektiv
DJ-Set Marius Lehnert

Alle Streams:

www.staatsoper-stuttgart.de/live

Informationen zur Künstler*innen Soforthilfe Stuttgart:

www.kuenstlersoforthilfe-stuttgart.de/

Pressekontakte:

Staatsoper Stuttgart

Sebastian Ebling

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 711 20 32 515

M +49 1520 29 43 041

sebastian.ebling@staatstheater-stuttgart.de

Helena Rittler

Referentin Pressearbeit/Development

T +49 711 20 32 251

helena.rittler@staatstheater-stuttgart.de

Staatsministerium Baden-Württemberg

Arne Braun

Stellvertretender Sprecher der Landesregierung

T +49 151 16048871

arne.braun@stm.bwl.de

Caroline Blarr

Pressestelle Staatsministerium

T +49 151 10910046

caroline.blarr@stm.bwl.de